

Regionaltage in Sachsen 2010

Mit großem Erfolg wurden die Regionaltage 2010 in Sachsen zum Thema „Einführung des kommunalen Rechnungswesens“ der GPP Consulting GmbH in Kooperation mit der Service & Logistik GmbH und der Gesellschaft für Straßenanalyse mbH durchgeführt. Veranstaltungsorte waren am 8. Juni Leipzig und am 9. Juni die sächsische Landeshauptstadt Dresden.

Schwerpunkt der diesjährigen Regionaltage war das Erfassen, Bewerten und Fortschreiben des Infrastrukturvermögens „Straße“ unter Berücksichtigung der Anforderungen des doppisch geführten Rechnungswesens. Angesprochen waren daher sowohl Projektleiter der Einführung der Doppik als auch Vertreter aus dem Bereich Finanzen bzw. Bauamt von Kommunen jeglicher Größenordnung. In Sachsen wird die sogenannte Doppik zum 01.01.2013 verpflichtend eingeführt.

Innerhalb der Veranstaltung wurde zunächst die Herausforderung der Eröffnungsbilanz dargestellt und dabei auf allgemeine Grundlagen des doppisch geführten Rechnungswesens sowie die Erkenntnisse aus anderen Bundesländern im Bezug auf Projekte zur Einführung der Doppik eingegangen. Die GPP Consulting GmbH kann dabei auf die Erfahrung aus über 120 Projekten zur Einführung der Doppik zurückgreifen.

Im nachfolgenden Fachvortrag durch die Service & Logistik GmbH wurde dann speziell auf das Erfassen des Infrastrukturvermögens von Kommunen eingegangen. Neben der Darlegung der Rahmenbedingungen wurden praxisnah nützliche Tipps für die Projektdurchführung gegeben. Anschließend wurden die gewonnenen Erkenntnisse aufgegriffen und innerhalb des Vortrages zur Bewertung des erfassten Vermögens durch die Gesellschaft für Straßenanalyse mbH ergänzt.

Hilfreiche Hinweise zum Straßenunterhaltungsmanagement wurden innerhalb eines weiteren Fachvortrages durch die Gesellschaft für Straßenanalyse mbH aufgezeigt. Insbesondere konnte verdeutlicht werden, dass Investitionen in das Straßennetz auf Grundlage objektiver Kriterien erfolgen sollten, um eine betriebswirtschaftliche Unterhaltungsstrategie zu erreichen.

Abgerundet wurden die Regionaltage durch einen Vortrag über die Herausforderungen der veränderten Rahmenbedingungen durch die Doppik am Beispiel kommunaler Bauhöfe. Die GPP Consulting GmbH stellte anschaulich dar, dass Bauhöfe durch optimierte Strukturen, insbesondere mit transparentem Auftragswesen, Leistungsverzeichnissen mit realistischen Produktpreisen und angemessener IT-Struktur, auf die innerhalb der Doppik geforderte interne Leistungsverrechnung vorbereitet werden können.

Mit insgesamt über 80 Vertretern aus sächsischen Kommunen war die Resonanz der Regionaltage außerordentlich hoch. Einhellig wurde die treffende Thementauswahl und der hohe Informationsgehalt der Veranstaltung gelobt.

„Das hohe Interesse der Kommunen zeigt, dass die vorgestellten Themen eine große Bedeutung haben und ein auf Kommunen zugeschnittener Beratungsbedarf nach wie vor besteht.“, zeigten sich Jochen Battermann und Stefan Getzlaff, Geschäftsführer der GPP Consulting GmbH, zufrieden mit der Veranstaltung.

Aufgrund der großen Nachfrage plant die GPP Consulting GmbH die Regionaltage auf weitere Bundesländer auszuweiten.